

Tax, Legal & Business News

www.pwc.cz/tbn

Newsletter über Steuern, Recht, Beratung, Buchführung und Wirtschaftsprüfung

Januar 2012

Haupthemen

- > Steuerneuigkeiten im Jahr 2012
- > Die Intrastat Berichterstattung muss ab Januar in moderner Applikation InstatDesk vorbereitet werden
- > Was ändert sich im Jahr 2012 für natürliche Personen im Einkommensteuersystem und in der Versicherung
- > Zur Erinnerung: ab dem 1. Januar 2012 entsteht die strafrechtliche Verantwortlichkeit der juristischen Personen
- > Eine Reihe von Unternehmen wird die Methode der Einkommensberichterstattung ändern müssen
- > Dienstreisekostenveränderungen treten ab dem 1. Januar 2012 in Kraft
- > Legalisierung des Ausländeraufenthalts aus Ländern außerhalb der EU hat viele Veränderungen erlebt
- > Petr Sedláček wird das Team für Beratungsdienstleistungen für Banken, Versicherungsgesellschaften und andere Finanzinstituten führen



pwc



Thema des Monats

Steuerneuigkeiten im Jahr 2012

Im Bereich der Körperschaftsteuer bringt das Jahr 2012 folgende Neuigkeiten:

- Die Vergütung der Mitglieder eines statutarischen Organes ist jetzt steuerlich abziehbar (es betrifft die Mitglieder des Vorstandes einer Aktiengesellschaft und des Vorstandes einer Genossenschaft).
- zukünftig kann man nicht mehr diejenigen verjährten Forderungen steuerlich abschreiben, bei denen man keine Steuerwertberichtigungsposten bilden kann. Ebenso werden die Kosten, die sich aus der strafrechtlichen Verantwortlichkeit der juristischen Personen ergeben, nicht steuerlich abziehen.
- In Zusammenhang mit der Änderung des Umwandlungsgesetzes erweitert sich die Möglichkeit für die Nutzung des steuerlichen Verlustes bei grenzüberschreitenden Transformation. Weiterhin ändern sich die Termine für die Einreichung der Steuererklärung bei grenzüberschreitenden Spaltungen sowie für die Fälle, wo der Umwandlungstichtag



dem Tag des Beschlusses der Gesellschaftsversammlung zur Genehmigung der Umwandlung folgt.

- Im Zusammenhang mit der Änderung des Gemeinsamanlegungsgesetzes kommt es zu Anpassung der Steuerpflichten bei Anlagegesellschaften und bei Anlage- und Anteifonds.



„Ein neues Besteuerungsregime für bestiegte durch das Unternehmen benutzte Grundstückflächen tritt ab dem

**1. Januar 2012 in Kraft.
“Die Steuerzahler sollen die Grösse dieser Flächen zum 1. Januar 2012 feststellen, die Steuerpflicht berechnen und diese bis zum 31. Januar 2012 erklären.“**

David Borkovec
+420 251 152 561

Weiterhin machen wir auf die Anweisung des Generalfinanzdirektoriums D-6 für die Anwendung des Einkommensteuergesetzes aufmerksam, die die vorherige Anweisung des Finanzministeriums D-300 ersetzt hat und die schon für die im 2011 eröffnete Veranlagungszeitraume benutzt wird. Die Änderungen gegenüber der D-300 Anweisung betreffen z.B. die steuerlichen Auswirkungen der Beendigung eines Mietvertrages im Falle der von dem Mieter gemachten Aufwertung, die Begrenzung der Bestandteile für die Abschreibungszwecke, Thin Capitalisation Ruling oder die Begrenzung des Dividendeneinkommens für die Steuerbefreiungszwecke.

Bei ausgewählten Steuerzählern wird es im Laufe des Jahres 2012 zur Veränderung der örtlichen Steuerverwalterzuständigkeit kommen. Für diese Steuerzahler wird das neu gegründete Spezialfinanzamt als neuer Steuerverwalter zuständig sein (mit der Ausnahme für Grundsteuer).

David Borkovec
+420 251 152 561

„Das Jahr 2012 ist dadurch speziell, da sich im Einkommensteuerrecht für die Steuerzahler mehrheit nichts Grundsätzliches ändert.“ Größere Änderungen erwarten wir erst in den Jahren 2013 – 2014. Dramatischere Entwicklung können wir aber in der Marktabwicklung erwarten.“



Peter Chrenko
+420 251 152 600

„Ich hoffe, daß wir den relativen Steuerstillstand genießen und daß die im nächsten Jahr erwarteten Steueränderungen uns in der Steuersystembewertung vom gegenwärtigen 117. Platz um ein paar Ränge höher verschieben werden!“

www.pwc.com/payingtaxes

Haben Sie Interesse an der regelmäßigen Zusendung dieses Newsletters, wenden Sie sich bitte an Petra Chloubová, +420 251 151 837.

Steuern

Ab Januar werden wir die Instrastat Berichterstattung in moderner Applikation InstatDesk durchführen

Ab dem 1. Januar 2012 wurde die Applikation PVS (Portál veřejné správy, Öffentliches Verwaltungsportal) aufgehoben und die IDES-CZ Applikation wird durch eine neue, modernere Applikation InstatDesk ersetzt, wie die tschechische Zollverwaltung informiert hat.

Für die Anweisung der Instrastatmeldung in 2012 müssen die Benutzer der vorherigen Applikation IDES-CZ im Januar 2012 die neue Applikation InstatDesk installieren. Dadurch werden schon die Instrastatmeldung für Januar 2012 und folgende Monate erstattet. Die ID-Station, die E-Mail Adresse und das Anmeldungskennwort für die Applikation IDES-CZ bleiben auch für die Anmeldung in der neuen Applikation erhalten. Für Datenimporte in die Applikation können weiterhin die Dateien im CSV Format benutzt werden. Das ASCII Format wird nicht mehr unterstützt. Die Art und Weise der Berichterstattung bleibt unverändert. Die ursprüngliche Applikation IDES-CZ bleibt bis zum 17. Juli 2012 geöffnet aber nur für Berichtigungen der im Jahr 2011 ausgewiesenen Berichterstattungen. Die letzten rechtmäßigen Berichterstattungen können dadurch im Januar 2012 für

Dezember 2011 erstattet werden. Die folgenden Berichterstattungen müssen dann schon durch die neue Applikation InstatDesk erstattet werden.

Hana Krausová
+420 251 152 575
Martin Diviš
+420 251 152 574

Was verändert sich im 2012 für natürliche Personen im Einkommensteuer-system und in der Versicherung?

1. Steuerermäßigungen

Die Rückkehr des Grundfreibetrages des Steuerzahlers von vorjährigen CZK 23 640 auf wieder CZK 24 840 (Abschaffung der so genannten „Flut Einhundertkronen“) und die Erhöhung der Kindersteuer Vergünstigung von CZK 967 auf CZK 1 117 monatlich.

2. Versicherungsgrenzen

Es kommt zur Minderung der Grenze zur Sozialversicherung von vorjährigen CZK 1 781 280 auf CZK 1 206 576 jährlich. Die Grenzen zur Abführungen an die Krankenversicherung beträgt im Jahr 2012 CZK 1 809 864 jährlich.

3. Erweiterung des Kreises von versicherten Personen

Die Geschäftsführer werden der Sozialkrankenversicherung unterliegen. Jetzt werden der Sozialversicherung auch die Kolektivorganmitglieder der

juristischen Personen unterliegen, wie z.B. die Vorstandsmitglieder.

4. Vereinbarung über die Arbeitsdurchführung

Das Monatseinkommen über CZK 10 000 wird den öffentlich-rechtlichen Versicherungsabgaben unterliegen. Alle bei einem Arbeitsgeber abgeschlossenen Vereinbarungen werden zusammen addiert. Zugleich kommt es zur Erhöhung des Arbeitumfangs von einem Arbeitsnehmen für einen Arbeitsgeber von 150 Stunden auf 300 Stunden pro Jahr.

Tomáš Hunal
+420 251 152 516

PwC Legal

Zur Erinnerung: Am 1. Januar 2012 entsteht die strafrechtliche Verantwortung der juristischen Personen

Die Straftatenverantwortung wird alle tschechischen juristischen Personen und Organisationen betreffen, die in der Tschechischen Republik tätig sind, wobei es sich auf die im Ausland begangene Straftaten bezieht.

Die Gesellschaft trägt die Verantwortung, wenn sie eine Straftat in ihrem Namen begeht, oder im Rahmen ihrer Tätigkeit, oder wenn die Straftat von Mitarbeitern, die von einem Vorstandsmitglied

PwC Legal



„Die Gesellschaft ist auch für die Handlung ihrer Mitarbeiter verantwortlich, über die der Arbeitsgeber nicht die gehörige Kontrolle und Aufsicht durchgeführt hat.“

Martin Strnad
+420 251 152 904

oder von einer bevollmächtigten vorgesetzten Person autorisiert wurde, begangen wurde.

Es handelt sich vornehmlich um Straftaten gegen das Eigentum (z.B. Betrug), Wirtschaftsstraftaten (Steuer-, Gebühren oder ähnliche Pflichtzahlungskürzung, Nichtabführung von Steuer-, Sozialabgaben- und ähnliche Pflichtzahlungsführung, Verletzung der Meldepflicht im Steuerverfahren, Unrichtigkeiten der Angaben über den Wirtschaftszustand und das Vermögen usw.) sowie weitere.

Als Strafe droht den juristischen Personen z.B.: Vermögensverfall, Geldstrafe oder auch die Aufhebung der juristischen Person, ein Verbot der Ausführung von öffentlichen Aufträgen oder ein Verbot der Gewährung von staatlichen Zuschüssen und Subventionen.

Martin Strnad
+420 251 152 904

Buchführung

Eine Reihe von Gesellschaften wird die Methode der Einkommensberichterstattung ändern müssen

Bis zum 13. März 2012 können die Gesellschaften, die ihren Geschäftsjahresabschluß nach IFRS oder US GAAP vorbereiten, ihre Einwände zum neuen Entwurf der Methode von zur Einkommensberichterstattung aus den Kundenverträgen zuschicken, den dasIASB und FASB im November publiziert haben. Laut diesem Entwurf wird es für die Gesellschaften notwendig sein, die Methode der Einkommensberichterstattung zu ändern, und zwar wahrscheinlich ab Januar 2015.

- Die wichtigsten Grundsätze für die Einkommensberichterstattung und der Umfang des Zuständigkeitsbereiches ändern sich im Vergleich zu dem veröffentlichten Entwurf vom Juni 2010 nicht, es ändern sich aber verschiedene Aspekte der Anwendung dieser Grundsätze. Es wurde daher ein neuer Entwurf, der zur Transparenz beitragen soll und die möglichen negativen Auswirkungen der Änderungen an den Standard-Entwurf minimalisieren soll, veröffentlicht.
- Das vorgeschlagene Modell beruht auf der Bewertung der einzelnen Verträge. Das Management der Gesellschaft bestimmt zunächst im Rahmen des Vertrages individuelle Leistung und ordnet dann den Vertragspreis diesen Leistungen zu. Der Ertrag ist zu dem Zeitpunkt auszuweisen, wenn die Bedingungen der Leistung durch die Übertragung der Kontrolle über die Ware oder

Buchführung

Dienstleistung an den Kunden erfüllt sind. Die Kontrolle der Übertragung kann entweder zu einem bestimmten Zeitpunkt oder im Laufe der Zeit eintreten.

- Der neue Standard betrifft ebenfalls die Berichterstattung der ungünstigen (Verlust-) Verträge und die Kosten des Abschlusses eines Vertrages mit dem Kunde sowie die notwendigen Kosten für die Ausführung des Vertrages. Einige Branchen und bestimmte Aktivitäten, die die Erträge hervorbringen, werden durch diese Veränderungen mehr und andere weniger stark beeinflusst. Wir erwarten, dass die Brachen, für die diese Änderungen die größte Auswirkungen haben wird, die folgenden sind: Telekommunikation, Anlageberatung, Sektoren, in denen normalerweise erweiterte Gewährleistungsfristen gewährt werden, Rüstungsindustrie und einige weiteren Branchen.
- Die Veröffentlichung des neuen Vorschlags erwarten wir im Laufe des Jahres 2012.

Milan Zelený

+420 251 152 088

Petr Kříž

+420 251 152 045



Arbeitnehmer

Dienstreisekostenveränderungen ab dem 1. Januar 2012 in Kraft

- Pflichtgemäß müssen die Inlands- und Auslandsdienstreisekosten gekürzt werden falls der Arbeitgeber seine Arbeitnehmer mit einer kostenlosen Verpflegung im Laufe der Geschäftsreise versorgt.
- Die über dem Limit liegenden Verpflegungsaufwendungen soll vom Arbeitnehmer versteuert werden und ebenfalls der Sozial- und Krankenversicherung unterliegen.
- Die steuerpflichtige Kürzung betrifft auch das Taschengeld.
- Die Höhe der Inlandsverpflegung erhöht sich geringfügig
- Die Inlandsverpflegungsänderungen beeinflussen auch die steuerliche Abziehbarkeit der Essenmarken.
- Die Auslandsverpflegungssätze sinken für Länder wie Irland, Korea und Tunesien.

Tomáš Hunal

+420 251 152 516

Legalisierung des Aufenthalts für Ausländer aus Ländern außerhalb der EU hat viele Veränderungen erfahren

Das Jahr 2011 war reich an Neuerungen in der Legislative über den Aufenthalt von Ausländer aus Ländern außerhalb der EU in der Tschechischen Republik. Die Übertragung der Zuständigkeiten für die Genehmigungen und Verlängerungen von langfristigen Visa und Aufenthaltstiteln von der Migrationspolizei an die Asyl- und Migrationspolitikabteilung des Innenministeriums stellte eine wesentliche Änderung dar. Diese Änderung, die ab dem 1. Januar 2011 gültig ist, verursachte erhebliche Komplikationen und Verzögerungen bei der Genehmigung von eingereichten Anträgen bis zu mehreren Monaten. Wir haben über diese Situation mit unseren Klienten intensiv diskutiert und haben für jeden einzelnen Fall die beste Lösung erarbeitet.

Im Juli des letzten Jahres wurde die Abnahme von Fingerabdrücken von Ausländern mit Wohnsitz in der Tschechischen Republik eingeleitet. Die Fingerabdrücke sind ein notwendiger Bestandteil der so genannten biometrischen Karten, die vollständig das Visum, welches in die Reisepässe der Ausländer eingeklebt wurde, ersetzt haben. Weitere Neuigkeit, die seit dem letzten Jahr gültig sind, sind blaue Karten, die hoch-qualifizierten Angestellten eine

Arbeitstätigkeit in der Tschechischen Republik ermöglichen. Die Bedingung dafür ist ein Arbeitsvertrag mit einer tschechischen Firma mit einem Gehalt entsprechend dem mindestens 1,5fachen des durchschnittlichen Bruttolohns.

Jana Zelová

+420 251 152 567

Steve Couch

+420 251 152 500

PwC News

Finanzinstitutionen, von IT und Prozessen bis zum Marketing- und Vertriebsbereich ab.



„Der Finanzsektor erwartet ein weiteres anstrengendes Jahr. Die Hauptthemen werden

vornehmlich die Optimierung und die Effektivität sein. In diesen schwierigen Zeiten sollten jedoch die Finanzinstitutionen nicht die langfristige Strategie und die Beziehung mit ihren Kunden vergessen. Ich vertraue darauf, dass wir, dank meiner Erfahrungen und Kenntnisse und mit Hilfe unseres Expertenteams unsere Klienten aus Banken, Versicherungsgesellschaften und Finanzinstitutionen erfolgreich in diesen schwierigen Zeiten begleiten und beraten können.“

Petr Sedláček

+420 251 152 076

Handel

Die Wirtschaftskriminalität in der Tschechischen Republik wächst, immer mehr Täter schleichen sich in Firmen mit Hilfe des Internet ein

Insgesamt 29 % der Gesellschaften in der Tschechischen Republik sind im vorherigen Jahr Opfer von Wirtschaftskriminalität geworden, während in 2009 es „nur“ 24% waren. Ähnlich wie überall in der Welt, werden auch die tschechischen Gesellschaften immer öfter durch das Internet attackiert. Dies hat der 6. Jahrgang der weltweiten PwC Wirtschaftskriminalitätsuntersuchung gezeigt.

Die häufigste Form in der Tschechischen Republik bleibt der Diebstahl oder die Unterschlagung des Gesellschaftsvermögens durch Arbeitnehmer (75%). Hier liegt Tschechien sogar über dem weltweiten (72%) und europäischen Durchschnitt (69%). Zusammen mit der Computerkriminalität trägt die Unterschlagung massgeblich am prozentualen Anstieg der von Wirtschaftskriminalität betroffenen Unternehmen bei. Ein relativ neuer Trend betrifft jedoch die Computerkriminalität, die in der Tschechischen Republik mit ihrer Häufigkeit schon den vierten Platz (13%) einnimmt, nach Buchhaltungsbetrug und Korruption (jeweils 21%). Die lokalen Unternehmen



„Dieses Resultat ist keine Überraschung, weil die Unterschlagung ist in der Regel besser entdeckbar ist als andere Arten von Betrug. Völlig unverständlich ist jedoch die Überzeugung der Mehrheit tschechischen Unternehmen, daß sie Wirtschaftskriminalität in den nächsten 12 Monaten nicht begegnen werden. Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung der Globalwirtschaft, die zweifellos das Risiko von Betrug und einschließlich von Manipulation der Finanzergebnisse der Unternehmen erhöhen wird, könnte dies eine Illusion sein.“

Michal Kohoutek
+420 251 151 231

sind sich zunehmend der realen Gefahr, die aus der virtuellen Welt kommt, bewusst. Fast ein Drittel der Befragten nimmt einen Anstieg der Computerkriminalität im vergangenen Jahr wahr und weitere zwei Drittel vermuten, dass die Kriminalität auf etwa gleichem Niveau wie im vorherigen Jahr liegt. Mehr als die Hälfte (56%) der tschechischen Befragten hat jedoch gleichzeitig angegeben, dass Ihre Organisation die Nutzung von sozialen Netzwerken nicht verfolgt.

Die Hauptbedrohung für Wirtschaftskriminalität ist unternehmensintern, und zwar von der Seite der Arbeitnehmer (67%). Dieser Prozentsatz ist im Vergleich zum Jahr 2009 (50%) merklich angestiegen. In den meisten Fällen waren die externen Täter Kunden (43%) und Lieferanten (29%). Tschechische Gesellschaften haben keine Angst davor gegen die Täter radikal zu intervenieren. Die häufigste Reaktion im Falle der Arbeitnehmer war ihre Entlassung (81%). Gleichfalls wurde in 71% der Fälle die Geschäftsbeziehung mit einem externen Täter beendet. Dieses Ergebnis stellt eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Jahr 2009 (30%) dar und ist weit über den Durchschnitt mittel- und osteuropäischer Unternehmen (53%) sowie weltweit (39%). Diese Untersuchung wurde im Zeitraum zwischen Juni und November 2011 durchgeführt. Die Teilnehmer haben Fragen über das Unternehmen und das Land, in denen sie tätig sind, beantwortet. Insgesamt 3877 Befragten aus 78 Ländern haben durch einen Online-Fragebogen daran partizipiert. Diese Untersuchung ist die umfangreichste Studie dieser Art in der Welt.

Mehr an
www.pwc.com/cz/hospodarska-kriminalita



Studie

PayWell

PayWell ist eine regelmäßige PwC-Studie, die die einzelnen Vergütungsgebiete analysiert. Sie erkundet die Trends in der Grund- und Gesamtlohnentwicklung sowie Angestelltenbenefite von mehr als 700 Arbeitsposten.

Das populärste Benefit unter den tschechischen Arbeitnehmern ist der fünf-wöchige Urlaub, also eine Woche mehr als der gesetzlich vergeschriebene Mindesturlaub. Den zweiten Platz in der Studie der Beratungsgesellschaft PwC PayWell haben in diesem Jahr die Essenmarken belegt. Es folgen Verköstigung auf dem Arbeitsplatz und die Pensionszusatzversicherung. Ein neuer Trend stellen die Benefite dar, die den Arbeitnehmern die Vereinbarung von Arbeit mit der Kinderversorgung erleichtern sollen, wie z.B. der Zuschuss für das Schulgeld, ein Kindermädchen oder eine Kinderkrippe.

Alle Arbeitnehmer in der Majorität der Gesellschaften (81 %) in Tschechien haben den gleichen Urlaubanspruch. Die Arbeitnehmer in 82% der Gesellschaften haben einen fünf-wöchigen Urlaubanspruch. Einen fünf-wöchigen Urlaub bieten vornehmlich die Pharmagesellschaften, Finanzinstitutionen, einschließlich Versicherungsgesellschaften und Gesellschaften, die im Gebiet der Chemieindustrie, im Logistik- oder Schnelldrehergut Sektor tätig sind.

Die so populären Essenmarken werden von 76% der Gesellschaften an Arbeitnehmer gewährt, wobei der Wert einer Essenmarke für einen Tag durchschnittlich CZK 75 beträgt. Die Gesellschaften mit einer eigenen Kantine gewähren durchschnittlich CZK 46. Eine eigene Kantine haben meistens Logistikgesellschaften und Industriebetriebe.

Die Gesellschaften gewähren zurie Pensionzusatzversicherung durchschnittlich CZK 1730 monatlich im Fall des Topmanagements, CZK 740 im Fall des Mittelmanagements und CZK 600 an andere Arbeitnehmer. Diesen Zuschuss nutzen durchschnittlich 65% der Arbeitnehmer aus.



„Die Arbeitnehmer bewerten besonders solche Benefite positiv, die ihnen einen greifbaren Nutzen bringen. Ein neuer Trend der letzten Zeit besteht in solchen Vergünstigungen, die den arbeitstätigen Eltern die Möglichkeit geben, die Karriere nicht aufzugeben. Gleichzeitig ist eine größere Flexibilität der gewährten Benefite zu verzeichnen.“

Andrew Krenek
+420 251 152 646

The Academy

Coaching for business

Für wen ist dieses Programm bestimmt?

Was sind die Vorteile?

- Für Manager mit Grunderfahrungen oder gar keinen Coachingerfahrungen, die effektiver mit ihren Teammitglieder arbeiten und eine hohe Leistung in ihren Unternehmen erreichen wollen
- Für Organisationen, die ihre Linie- oder Exekutivmanager mit der Fähigkeiten zur Einführung des so genannten „facilitative leadership“ ausstatten wollen um das Beste aus ihren Mitarbeitern erwerben

Wie ist sein Beitrag?

- Coaching nachweislich verbessert die Fähigkeit zu lernen und hilft den Arbeitern die Initiative leichter überzunehmen, Ideen zu schaffen und Entscheidungen schnell zu treffen
- Viele neuerliche Studien zeigen, dass die Investitionen in Coaching in der Regel einen Rückfluss von über 500% (bei ROI gemessen - Return of Investment) und andere wesentliche messbare Vorteile einbringen

Nach dem Absolvieren werden Sie fähig sein:

- das Wesen, Zweck und Ziele des Coachings zu erklären,
- die Aufmerksamkeit von anderen auf ihre Zieleerreichung zu richten,
- die individuelle Verantwortung zu unterstützen und anzustacheln,
- Ihre eigenen Coaching-Modell zu entwickeln

Programmmodul und Termine

1. Anfang und Coacheeingliederung	11. - 12. April 2012
2. Verständnis und Lehrstoffvertiefung	17. - 18. May 2012
3. Resümee und Abschluss	14. - 15. Juni 2012

Das Programm besteht aus drei Modulen und wird in englischer Sprache abgehalten. Der Preis beträgt CZK 100 000 ohne MwSt.

Wie können Sie sich registrieren?

Für mehrere Information und die Registration besuchen Sie www.pwc.cz/academy.
Im Falle von Fragen, kontaktieren Sie bitte **Martina Kopsova, tel.: +420 251 151 816**,
oder schreiben Sie an the.academy@cz.pwc.com.

Wir freuen uns an Ihre Teilnahme!

Führen Sie eine Hudy Sport Top-Manager Expedition auf Mount Everest
und bekommen Sie ein zertifizierter Project Manager!

Dieser Kurs ist für diejenigen geeignet, die ihre Fähigkeit in Projektführung verstärken wollen, die Grundlagen der Projektführung und Fähigkeiten auffrischen und aktuelle Werkzeuge kennenlernen wollen, sowie für die Neulinge im Projektmanagementbereich.

Seminarinhalt:

Während der zweitägigen Fallstudie werden Sie ein komplexes Projekt von Anfang bis Ende führen. Sie werden lernen, wie die Projekte erfolgreich zu planen, zu führen und zu liefern. Sie werden echte Instrumente und Vorlagen für die aktive Präsentation Ihrer Pläne, für Überwachung der Entwicklung des Projekts und für deren Abschluss verwenden.

Der Kurs wird in tschechischer Sprache abgehalten.

Nach seinem Abschluss erhalten Sie ein PwC Zertifikat.

Termin und Lokation:

Termin: 29. - 30. März 2012
Zeit: 9:00 - 16:30 Uhr
Lokation: PwC Česká Republika, Kateřinská 40, Praha 2

Registration:

Für mehrere Information und Registration kontaktieren Sie **Martina Kopsova, tel.: +420 251 151 816** oder schreiben Sie an the.academy@cz.pwc.com.

Wir organisieren verschiedene Fachseminäre, Schulungen und Konferenzen für unsere Klienten und Geschäftspartner und wir heißen Sie an diesen willkommen.

Zum Beispiel: • MwSt. gestern, heute und im Jahr 2012
• hen und Tiefen der Transferpricing

www.pwc.cz/events



Audit

Führung und Management der Betriebsfinanzen und der Buchhaltung

Unsere erfahrenen Experten können für Sie arbeiten

Müssen Sie eine Position in der Finanzabteilung für eine begrenzte Zeit neu besetzen?

Wollen Sie die Sicherheit haben, daß Sie einen Arbeitnehmer mit entsprechender Qualifikation gewinnen können, der schnell die notwendige Agenda übernimmt?

Haben Sie spezifische Arbeitzeitforderungen?

Wir haben eine Lösung für Sie

- Wir gewähren Ihnen Experten mit Zeitverträgen für Ihre Finanzabteilung im Gebiet der Buchhaltungsleitung nach tschechischen sowohl internationalen Standards (IFRS) und des Controllings.
- Gemeinsam mit Ihnen werden wir Ihre aktuelle Situation analysieren. Nachfolgend wählen wir für Sie Experten mit entsprechender Qualifikation und Erfahrungen im Gebiet der Buchhaltung und Abschlussprüfung, die sie in unserer Gesellschaft bei der täglichen Arbeit sowie laufenden Schulungen und Training gewonnen haben.
- Wir schlagen Ihnen eine optimale Eingliederung des Mitarbeiters in Ihre Organisationsstruktur vor, wir helfen Ihnen den Arbeitsinhalt und die Einteilung der Arbeitsaufgaben innerhalb der Abteilung zu definieren.

Wann werden Sie uns brauchen

- Wenn Sie einen Ihre Mitarbeiter für einen Zeitraum der Abwesenheit ersetzen müssen (auf Grund des Mutterschaftsurlaubs, Arbeitspraktikum oder aus anderen Gründen).
- Wenn Sie kurzfristig Ihr Projektteam verstärken müssen (z. B. die Umstellung auf IFRS, Fluktuation, etc.).
- In Zeiten gesteigerten Anforderungen an die Fachkenntnisse, Know- oder das Arbeitsaufgabenvolumen.

Was gewinnen Sie

- entsprechendes Qualifikationsniveau des Mitarbeiters
- sofortige Arbeitsagendaübernahme
- Ersatz eines Mitarbeiters während Schulung oder Krankheit
- Vergleichbarer Preis zu Ihren gegenwärtigen Arbeitnehmerkosten
- Erfahrungen im Gebiet der Auditleistungen
- Gelehrsamkeit und Professionalität (entsprechende Qualifikation, fortlaufende professionelle Ausbildung, Zugang der Arbeitnehmer zur Konsultationen mit unseren Experten)
- Vertragsdauer von einigen Wochen bis zu ein Jahr möglich

Wir finden eine passende Lösung auch für Sie!

Martina Kučová

+420 251 152 010
+420 602 648 609

Professionalität. Gelehrsamkeit. Flexibilität.

Kontakte

Jiří Moser
Country Managing Partner,
Lead Advisory Services Partner
+420 251 152 048

Reinhard Langenhövel
Partner
Assurance Services
+420 251 152 055

Paul Stewart
Partner
Tax & Legal Services
+420 251 152 711

Lenka Mrázová
Direktor
Tax & Legal Services
+420 251 152 553

Büro Prag
Kateřinská 40, 120 00 Prag 2
+420 251 151 111

Büro Brno
náměstí Svobody 20,
602 00 Brno
+420 542 520 111

Büro Ostrava
Zámecká 20, 702 00 Ostrava
+420 595 137 111